

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 2 (1780)
Heft: 13

Artikel: Hymen und der Rosskäfer : eine Fabel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



zukommen, und das davon zu besorgende Uebel für das gegenwärtige und die künftigen Jahre, wenigstens einigermaßen zu vermindern. Wie große Jagden werden oft angestellt, um einen Wolf oder Bär zu tödten, der hin und wieder ein Schaaf oder ander Stück Vieh raubt, wie vielmehr würde es sich der Mühe lohnen, gegen den fortwährenden Verlust von so mancherlei Früchten und das Verderben der Grasböden sich auf eine vernünftige und thätige Weise zu sichern!

Die Fortsetzung künftig.

Hymen und der Kostkäfer. Eine Fabel.

Hymen gieng lustwandelnd, fand einen Kostkäfer in seiner planlosen Arbeit, hub ihn auf, setzte ihn zu einer frisch aufgeblühten Rose, und sprach: sei glücklich!

Noch lächelte der Gott mit der Miene der Zufriedenheit, welche auf dem Antlitz eines Weisen nach einer vollbrachten guten Handlung glänzt, seine neugestiftete Vermählung an, als der Käfer eifertig von der Blume heruntertaumelte, und dem nächsten Haufen, dergleichen einem er entrisen worden, zuzappelte.

Glender! rief Hymen. Hat man jemals ein so niederträchtiges Insekt gesehen!

Hab's oft gesehn.

(Deutsch. Mus.)

